

EINFÜHRUNG

Maja Burkhart

David Halser

Rudolf Isler

Arbeits-Du

EINFÜHRUNG

Um was geht es heute?

Background, Verständnis

didaktisch-methodische Grundlagen, didaktische Konzepte

Ideen für die praktische Umsetzung, Beispiele aus der Praxis

Motivation für Entwicklungsarbeit in den Schulteams

Um was geht es nicht?

Organisation, Stundenpläne, Pensen etc.

EINFÜHRUNG

Einstieg ins Thema mit eine paar Fragen zu den Bildern ...

1. Welches Bild charakterisiert Deinen aktuellen Unterrichtsstil am treffendsten?
2. Welches Bild entspricht der Vorstellung, wohin sich Dein Unterricht verändern soll ?
3. Welche zwei Bilder könnten Deiner aktuellen Vermutung nach am ehesten dem entsprechen, was da auf Dich zukommt?

EINFÜHRUNG

Einstieg ins Thema mit eine paar Fragen zu den Bildern ... Erläuterungen zum Faltblatt

Nehmt bitte den Faltblatt hervor und notiert, was ihr von euren Überlegungen und kurzen Gesprächen festhalten wollt!

Wir kommen am Ende des Tages nochmals kurz auf die Bilder und eure Notizen zurück.

EINFÜHRUNG: Ziele, Inhalte, Methode – Tagesprogramm

Ziele

Die Weiterbildung soll zu einem basalen *Hintergrundwissen* in den zentralen Themen, Konzepten und Begriffen des Projekts «Didaktik und Organisation 3. Klassen Sek I» führen.

Die Teilnehmenden sollen die Möglichkeit haben, sich mit *didaktisch-methodischen Tools* im Hinblick auf das Zeitgefäss Individualisierung auseinanderzusetzen.

Mit der Einbettung von *Beispielen und Ideen aus der Praxis* sollen erste konkrete Vorstellungen für die Umsetzung von «Didaktik und Organisation 3. Klassen Sek I» entwickelt werden.

Die Teilnehmenden sollen auf die Einführung des Zeitgefässes Individualisierung in der 3. Sek vorbereitet und gleichzeitig dafür sensibilisiert werden, im Verlaufe der Einführung ihren *Unterricht zusammen mit Kolleginnen und Kollegen weiterzuentwickeln* und zusätzlichen Weiterbildungsbedarf zu erkennen (—> SchiWe).

EINFÜHRUNG: Ziele, Inhalte, Methode – Tagesprogramm

Inhaltliche Struktur

Vertiefung zentraler Aspekte des Zeitgefässes Individualisierung *aus drei verschiedenen Perspektiven:*

1. Gesellschaftlich-pädagogische Perspektive: Individualisierung und Heterogenität
2. Pädagogisch-didaktische Perspektive: Projekt und individuelle Vertiefung, Stärkung von Selbstwirksamkeit
3. Schulpraktische Perspektive: Workshops zu nachfolgenden reformrelevanten Themen (wahlweise) —>
 3. a Standortbestimmung
 3. b individuelle Schwerpunktsetzung
 3. c Vertiefungsarbeit als Projekt
 3. d Coaching
 3. e offenes Angebot

*Orientierung der Inhalte an der
Handreichung Didaktik und Organisation
3. Klassen Sek I.*

EINFÜHRUNG: Ziele, Inhalte, Methode – Tagesprogramm

Methode

Input in Form von Referaten

- > (kurze) Diskussionsphasen, hauptsächlich zu zweit
- > ganz wenige kurze Notizen (A3 Falblatt)

... aus der Praxis für die Praxis ...

Workshops (zweiphasig)

EINFÜHRUNG: Ziele, Inhalte, Methode – Tagesprogramm

Tagesprogramm

—> gemäss verschicktem OnePager, mit minimalen Abweichungen

Unterlagen: elektronisch

—> www.rudolfisler.ch —> Portfolio —> Weiterbildung GR, 2019